

Hochgenuss für alle Sinne

10. Auflage der Varieté-Show mit Weltklasse-Artisten im Rantastic

Von Veruschka Rechel

Baden-Baden – Zum zehnten Mal entzündete die Dinner-Variété-Show der Rantastic Kleinkunstbühne in Hauen- eberstein ein Feuerwerk der Begeisterung. Die Gäste wurden in eine Welt atemberaubender Akrobatik und urkomischer Clownerie entführt.

Es begann mit einer Kochlöf- fel-Akrobatik, deren kulinarische Raffinessen wie geschäumtes Schwarzwurzel-

süppchen, Filet vom Edelfisch oder Bratapfels mit Glühwein-Brownie sämtliche Geschmacksknospen erblühen ließen. Sie stimmten auf den Augen- und Ohrenschaus des Jubiläum-Programms ein, das sich nahtlos anfügte.

Moderator Brian O’Gott brillierte meisterhaft mit musikalischen und komödiantischen Einlagen und wurde seinem Ruf als einer der beliebtesten Conférenciers im Variété gerecht. Unter seiner Regie bereitete sich vor den begeister-

ten Zuschauern ein funken- sprühender Reigen artistischer Darbietungen von Künstlern mit atemberaubenden Fähigkeiten aus.

So ließ der Weltklasse-Jongleur Phil Os seine Diabolos (Doppelkegel zum Jonglieren) in aberwitziger Manier durch die Luft sirren. Dazu fetzte er über die Bühne, tanzte zu Rock-Musik, machte einen Handstand auf nur einem Arm. Der 26-Jährige hat es vom Abiturienten aus Kassel in kurzer Zeit zu einer der schnellsten Diabolo-Nummern der Welt gebracht. Schnell war die Trapezartistin und Kontorsionistin (Schlangemensch) Samira Reddmann nicht, doch jede ihrer Performances war eine ausdrucksstarke, sinnlich-emotionale Reise. Sie verdrehte und verbog ihren Körper in so unglaubliche Positionen, dass einem der Atem stehenblieb.

Unglaubliches bot ebenso Frank Rossi mit seiner perfekten Sprechtechnik, die ihn zum erfolgreichsten Bauchredner im deutschen Variété und seine Vorführungen zu einem einzigartigen Erlebnis machen. Der Hanseat aus Bremen war Grafikdesigner, bevor er ins Showbusiness wechselte. Zur Magie

kam er wie viele Kollegen: durch den berühmten Zauber- kasten zum Kindergeburtstag. Um Groß und Klein in seinen Bann zu ziehen, reichte zum Beispiel schon eine gewöhnliche Serviette, aus der im Handumdrehen ein lebenswertes Kaninchen wurde, das munter drauflos plapperte und sogar sang, während Rossi gleichzeitig Flöte spielte.

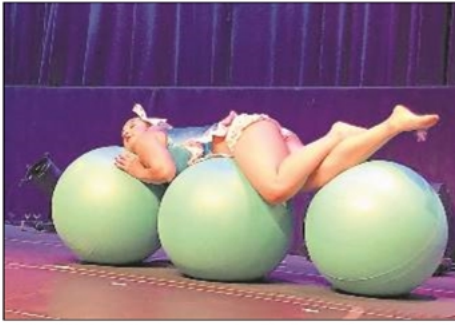
Sein erstes BMX-Fahrrad bekam der Berliner Rad-Artist Frank Wolf ebenfalls zum Geburtstag. Damals ahnte noch niemand, dass er einmal zum Star auf dem Rad werden würde. Seine rasante Show machte fast glauben, dass ihm die Schwerkraft abhandengekommen sei. Ob Sprünge über den Lenker, Fahren auf dem Sattel oder rasantes Herumwirbeln mit dem Bike – er schien die geltenden Regeln der Physik mühelos auszuhebeln.

Als Herrin der Gummibälle erwies sich die junge Ukrainerin Tatiana Konoballs, die an großen Pezzi-Bällen Akrobatik, Balance und Jonglage verband. So gelang ihr beispielsweise das Unvorstellbare, beim Balancieren auf drei großen Bällen auch noch anmutig zu wirken, während unsereiner



Rad-Artist Frank Wolf scheint die geltenden Regeln der Physik mühelos aufzuheben.

Fotos: Rechel



Tatiana Konoballs erweist sich als Herrin der Pezzi-Bälle und vollführt darauf unglaubliche Kunststücke.

schon Mühe hätte, auf einem einzigen nicht plump auszusehen. Doch was so leicht und beschwingt aussah, waren akrobatische Höchstleistungen. Bei diesen glanzvollen Darbietungen der Artisten kam das Publikum den ganzen Abend aus dem Staunen, Lachen und Träumen gar nicht mehr heraus. Wer es selbst erleben möchte: Das Jubiläums-Variété im Rantastic findet noch bis Silvester statt.